biebricher Zagespost Biebricher Cotal-Anzeiger.

lebricher Reueste Racricten.

offe cke

'ung

BorRan

h.* m)

run

amu,

koh

brid a.

end

Ges. g und Fett. gel. Eiers Kohle oder arate eder tur Mk. 3. 1/10, Tel.

if 331.

0, 6.90

0, 9.80,

Federn.

teciand

erbalten. bei oh. Mini ranafic.

le Mil

auswart. Life Mener,

tellensermit

dinen Mefeler, Vierbei u. auf um deleifen deleifen eleft: Be cubiraise is arael, Som si mittlobi. is obliabi. Ass titid. Rabiel deleifen und

obach Winc hirm

Biebricher Tagblatt.

dit taglich, auher an Sonne und Seiere Bozu gspreis: duch die Botennitei ins saus gedracht 60 & monatilich.
gedarten, für 6 Nummern gültig. 12 & Amtliches Organ

The dissipation of the desirence of the desire

Freitag, ben 2. Juni 1916.

Die Ariegslage.

Der Mittwod-Tagesbericht.

Det Mittwoch-Lagesbericht.

(Chuntlich.) Großes Hauptquartier, 31. Mai, Westlicher Kriegsschauptquartier, 31. Mai, Westlicher Kriegsschauptquartier, 31. Mai, Westlicher Großeboote, die sich der Küste näherenden durch Artillerieseuer vertrieben. Die rege Jeuertätigkeit im Abschnitt zwischen dem von Ca Basse und Arras hielt an. Unternehm deutscher Datrouisen bei Neuvechatel und Mich davon waren ersolgreich; 38 Engländer, der ein Ossister, wurden gesangen genommen, ein inngewehr erbeutet. Into der Maas säuberten wir die südlich des Cumieres liegenden Heden und Büsche vom n. wobei 3 Ossistere, 88 Mann in unsere Hand Beim Ungriss am 29. Mai erbeuteten wir ein urettes-Wäldchen eingebautes Marinegeschüt, 18 inengewehre, eine Anzahl Minenwerfer und viel es Gerät.

licher und Baltantriegsichauplat. kine Creigniffe von befonderer Bedeutung. Oberfte Heeresleitung.

Der Donnerslag-Tagesbericht.

de Mintlich.) Großes hauptquartier, 1. Juni.

De st ich er Krieg sich aup lach.

kiedlich und südlich von Cens herrichte auch niebhaste Artillerietätigteit.

Las der Maus sehten die Franzosen abends sie Kräste zum Angriff gegen den "Toten rund die Cauretteshöhe an. Am Südhange Loten Mannes" gelang es ihnen, in etwa 400 r Ausdehnung in unserem vordersten Graben ju sassen. Im übrigen sind die mehrsachen ihn Anstürme unter den schwersten Berlusten ihngen.

kats der Maas wurden die Artillerietämpse siet.

delind von Obersept drang eine deutsche Erugsabteilung in etwa 250 Meter Breite und

killid) von Obersept drang eine deutsche Er-agsabteilung in etwa 250 Meter Breite und keter Tiefe in die französische Stellung ein und mit Gesangenen und Beute zurück.

lia englischer Doppelbeder wurde westlich von tei im Custtamps abgeschossen; die Insassen im Custtamps abgeschossen; die Insassen ind verwundet gesangen genommen. Im ireazissischen Tagesbericht vom 29. Mai 3 Uhr bitags wird behauptet, am 28. Mai seien fünst die Siugzeuge durch die Tätigkeit der französischen und Abwehrgeschütze vernichtet worden. Wir und Abwehrgeschütze vernichtet worden. Wir diese uns seit langem nicht mehr mit der stellung seindlicher Berichte, möchten in diesem lader, wo es sich um die Leistungsfähigkeit der n Iliegerwasse handelt, doch bemerken, daß ran dem genannten Tage, noch in der vorherzben Woche überhaupt irgend ein deutsches Eug durch seindliche Einwirkung verloren genist.

Defilider Ariegsicauplas. Cage ift unverändert.

Baitantriegsicauplat. Ein ichwacher feindlicher Angriff an der Süddes Doiranjees wurde abgewiesen. Bei Breft billich des Sees) wurden Serben in englischer em gejangen genommen.

Oberfte Geeresleitung.

Die öfterreichisch-angarischen Tagesberichte. B. Wien, 31. Mal. Umtlich wird verlautbart: Rufflicher Artegsichauplat. Lettbille Gelechtstätigfelt an der bestarablichen Front und

ertobble Gelechistätigteit an der besjarablichen Jront und Gesten dauert an.

Itulienischer Kriegsschauplah.

It enter dem Belehl Seiner K. u. R. Hobelt, des Generalnerigeriogs Eugen von Tirol aus operierenden Streitkaten Rings und Artiero genommen.

I karme nochöftlich von Allago vertrieben unsere Truppen ind als Maltie und erstürmten ieine Höhenstellungen noch in Deits. Weitlich von Allago ist unsere Jran ind in Beits. Weitlich von Allago ist unsere Jront jädlich der Kauft ibs zum eroberten Berg Punta Corbin geschlossen.

It ka losina-Bach vorgedrungenen Kräste nahmen den Kristoren.

Gin grober bieg nüferer Flotte.

BB na. Berlin, 1. Juni. Uniere hochieeflotte ist bei einer nach Norden gerichteten Unternehmung am 31. Mai auf den uns erheblich überlegenen hauptteil der englischen Kampflotte gestohen. So entwidelten sich am nachmittag zwischen Stogerat und horns Rist eine Reihe ichwerer, sür uns ersotgreiche Kämpse, die auch während der ganzen Nacht andauerten.

In diesen Kämpsen sind, soweit bisher befannt, von uns vernichtet worden: Das Grohtampsichtst. Warspite", die Schlachtteuzer "Queen Mary" und "Indestagable", zwei Banzertreuzer, anscheinend der Uchillesstasse, ein sleiner Kreuzer, die neuen Zeritörersüchter-Schisse "Tuodulent", "Nestor" und "Usaster", sowie eine große Unzahl von Torpedoboolszestörern und ein Unterseboot. Nach einwandsteier Beobachtung hat serner eine große Reihe englischer Schlachtschlichste und die Unterseboot. Nach einwandsteier Beobachtung hat serner eine große Reihe englischer Schlachtschlichste und die Unterseboot. Nach einwandsteier Beobachtung hat serner eine große Reihe englischer Schlachtschlichster Leiche und während der Tageschlacht und in der Nacht schwere Beschädigungen ertitten. Unter anderen hat auch das Grohtampsichtstiller unseren Schlife und her Racht schwere Beschädigungen ertitten. Unter anderen hat auch das Grohtampsichtstiller erhalten. Durch mehrere unserer Schlife ind Telle der Beschängen untergegangener englischer Schlife ausgelisch verden, darunter die beiden einzigen Lebertebenden der "Indestatigable".

Mus unierer Seite ist der kleine Kreuzer "Wiesbaden" während der Tageschlacht durch seindliches Urtilleriesuer und in der Nacht S. "Dommern" durch Torpedolchus zum Sinken gebracht worden. Neber das Schlässe Stillerieser und in der Racht worden. Neber das Schlässe Stillerieser und in der Beschlässe sie unseren das Abmitalitäb der Marine.

Der Ches des Admitalitäbs der Marine.

Süböftlicher Ariegsschauplah.

Nördilch der umteren Dojula haben untere Iruppen italienische cite illen verjagt.

Lage unverändert.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalitäds:

v. Hofer geldmarschalleutnant.

WB. Wien, 1. Juni. Amtlich wird verlautbart:

Auflicher Ariegsschauplah.

Untere Stellungen in Wohnnien standen gestern wieder cheere Stunden unter dem Jeuer der beindlichen Artillerie.

achtsüber mehrsach bettiges Vorledgeplänket.

Unch an der bessarbischen Front hält die Lätigkeit des geners an.

Auch an der bestaradischen Jront hält die Tätigseit des Gegners an.

Iniere im Raume nördlich von Allago gegen Disen vorrüdenden Aräste haben die Gehölte Mandriete erreicht und die Straße dittlich vom Monte Jato überschritten.

Oestlich von Arisero wurden der Monte Gongo sowie die Höhich von Arisero wurden der Monte Gongo sowie die Höhich von Cava und Treiche erobert. 900 Italiener, darunter 15 Ossitate, gesangen genommen und drei Maschinengewehre erbeutet. Bei Arsiero istibit lasten unsere Truppen auf den jüllichen Dosina-Afre Juh und wiesen einen starken Gegenangriss der Italiener ab.

Ebenso icheiterten seindliche Angrisse auf die Stellungen unserer Candorschührn dei Chiefa (im Brandtas) und dittich des Dasso des Die Rachiese im Angrisseaum ergad eine Dermekrung der famtbeate ist noch nicht odlig zu überschen. Indere sonstige Gesamtbeate ist noch nicht odlig zu übersehen. Indere sonstige Gesamtbeate ist noch nicht odlig zu übersehen. Indere sonstige Gesamtbeate ist noch nicht vollig zu übersehen. Indere sonstige Gesamtbeate ist noch nicht vollig zu übersehen. Indere sonstige Gesamtbeate ist noch nicht vollig zu übersehen. Indere sonstige Gesamtbeate ist noch nicht vollig zu übersehen. Indere sonstige Gesamtbeate ist noch nicht vollig zu übersehen. Indere sonstige Gesamtbeate ist noch nicht vollig zu übersehen. Indere sonstige Gesamtbeate Scholischer Kriegsschauptas.

südöfilider Ariegsichauplah. Reine bejonderen Ereignisse. Der Stessvertreier des Cheis des Generalflabs: v. Höfer, Jeldmarichalleutnant.

Der Stellvertreiter des Chels des Generalstads:

0. Höler, Jedmarschale und m.

Das Monatsende dat der grohartigen österreichilch-ungarischen Olienstoe einen gewissen Abichulg gebracht. An und ist sich haven Arstenderen gewissen zu der ihre Einnahme seigt äisgerlich, daß die Aufmarschräume der ihre Einnahme seigt äisgerlich, daß die Aufmarschräume der ihre Einnahme seigt äisgerlich, daß die Aufmarschräume der Italiener gegen den Trentin in die Hand des Angreiters gefallen sind, der in ihnen sür sich den Bormarsch gegen die oberstalienische Edene oorbereiten kann. Bährend die außersten Flügel der österreichischungarischen Front augenvlicklig der betatten werden, schieden isch die dazwischen kohenden Bruppen weiter vor.

Es ist eine stolze Abrachnung, welche die Oderste Seerescittung unseres Bundesgenossen mit dem echemaligen Berbünderen ummittelbar nach Ablauf eines Kriegsjahres seit seinem unerhörten Treubruch vornehmen fann. Est Monate lang das Station in wütenden Anstenden der Schieden der Verlacht. den ehernen Riegel zu durchbrechen, den die österreichisch ungarischen, anitangs nur ichwochen Arreitrotte an der langen Grenze gezagen hatten. Mit mehr als 700 000 Mann und der Kaliste leines Litzigerstopp dat es den ruchtein friedensorund zu des schlen gehabt, und murganz geringe und bedeutungslofe Etreden österreichischen Bodens waren der Lohn des vertigen Kalistes Kranz Josef zu tosen, de sie den nuchten des kere des greich Kalistes Kranz Josef zu tosen, de sie den daren gehen fonnten, aus der Verleichaung zum Angrist zu ichneiten. Endlich ichtig die lang ersehnte Etunde, und in 15 Tagen wurde der kontanten, aus der Verleichaung zum Angrist zu ichneiten. Endlich ichtige der halten der Arran Josef zu tosen, der istellienischen bereichigten Arran Josef zu tosen, der istellienischen bereichigen Boden, der verteile dehnere Kanapanen allem verlein der den der Eine Arran Josef zu tosen, der istellien Schauptan und auf kleiem Schauptan und ein Gereatschen Ersen den gestellten Kohnen der kleinen der den den Langellent

Italien geftürzt, ohne jeden zwingenden (Grund, nur in dem Tireben, phantalitike Tauma auf die Befreiung der "unerlössen" Prodingen zu verwirflichen. Ein Erpressungerluch, wie ihn unwürdiger und scheußicher die Geschichte nicht sennt, wurde dezugungen, aber die "immannente Gerechtigseit" moltere. Die törichten Sossinungen sind zersonden, und das italienische Bolf mag die Manner zur Berantwortung fordern, die all das Undeit über sein Zund gebracht abben.

26.B. u.d.a.p.e.st., 1. Juni. Die Blatter drücken ihre hohe Artube über die Groberung von Arstero und Islaga aus. — Der "Alter Llond" schreibt u. a. Bom Generalitadesche Godorna bis zum letzten Lazzarone hat es wohl niemand in Italien für dentbar gehalten. das es unseren Truppen gesingen seine, dem doppeten latten Actsonistel je zu duschbrechen, die Asitiere und Asiago vorzuderingen und sich bierburch die Biote zur Ebene zu offiner. Rus ist diese für unmöglich gehaltene Munder von unseren Soldaten dienen kann under als vierzehn Lagen restlos odlbrocht worden.

28.B. Bern, 31. Mai. Aus Kom sommen mideren Soldaten Breiteauherungen über die Artugslage: In der "Asaia" stellt der Leiter der fathobischen Trustblauer "Tantei Genntil" selt, das die österreichischen Asceredberichte mit den großen Gesangenengablen und den genommenen Stanonen in Italien betannt wurden und penulische Starieben machten. Ur ermochnt die Italiene und him ertebeg zu holten. Man solle Nuch bewahren. Das Gerede über eine große gemeinsame Ottensive der Alleienber und bei dienterten eine Branie. Den Angriff von Hererteine der Desichnet er alse inne keinen der Man sehn der Geschnet er des eine leete Phrase; den Angriff von Hererteine den mun nicht wie erlogt zu holten. Man solle Nuch bewahren. Das Gerede über eine große gemeinsame Ditensive der Alleierne man nicht wie erlogt zu holten. Man solle Nuch bewahren. Das Gerede über eine geste gemeinsame Ditensive noch hiererteine mun deit die erlogen der der Palaierten eine Berene bis um Bernare novodene. Er erinnert die Mitterlanden der der Bestant der

Stodbolm. Die fintigefundene Einberufung des Jahrganges 1914 führte in ganz Austlend zu ftandalbien Szenen. Etwa 50 Prozent leifteten der Einberufungsorder überdaupt feine
Tolge. In der Alfoleinsfer Raderne murden die Infruttionsoffigiere von würenden Beebern verprügelt, wobei verschiedene Untermilitärs ernstlich verlegt wurden. Bon der Polizei find bereits
zahlreiche Tahnenfluchtige verbaltet werden.

jahlreiche Fahmentluchtige verkattet worden.

Die Saloniffi, 1. Junt. Meidung der Agence Hause.
Die Franzolen haben gestern nachmittige Vorol belegt.
Die Franzolen haben gestern nachmittige Vorol belegt.
Die Franzolen haben gestern nachmittige Vorol belegt.
Die Kabinett den darmen darmen beicht ich mit der Hall geschen der Andere Vollaung Griechecklaube und hap:
Das Kabinett den darmen darme, prückgutreien oder garleine Politif zu andern. Man giet ich hepsiglich des Beetres der kundgedungen im Saloniti oder der Untruben in Athen, von welchen die Blätter berichten wollen, seinen Laufaumgen hin. Es ist micht als zweiselhalt, od das bulgarische Borgachen ernste Folgen dat, umloweniger, als es über die Grenzen einer rein frategischen Operation feineswegs hinausgeht. In Verlin und Sofia dat man anch tein Interesie, den Dingen eine gewaltsane Besedung zu geben. Die Entwissellung der Ereignisse auf dem Baltan dawat von dem unfuntigen Geng des Krieges ab. Für diesen bleibt die Reatralität eines terroriserten, aber nicht erschienten Griechenland ein wichtiger Kosten, mit dem man rechnen nicht.

Der Raifer bei Sindenburg.

Der Raiser bei Hindenburg.

Der Bettin, 1. Juni. Berichte aus dem Often erzählert von einer Reife des Kaiters in dus Sauptquartier Oft. Die Rachricht von leinem Kommen trad der erst in legter Stunde ein, aber tropdem legte der Ort reichen Jahrens und Blumenschmut an. Im Bahnhof umfäumten riesige Tigggenmaßte den Jugann zur Stadt, weißer durch eine staultiche Trümphpforte führte. Im Abendsonnenlichen lief der Holing unter Kavonendonner ein. Der Raiser nurde von dem Eineralseldburgehnel von dieneralseldmarchaell von dindendurg und dem Stadschei Generalseumannt Audendorts emplangen. Eine Vandsturmtompagnte erwies die Chrendestungungen. Ein Truppenspalier saunte den Beg vom Bahnhof die zum Sindenburg und dem Stadschei Generalseumann und den Weiter deutscheinen Kundagedungen empfing.

BB bertin, 1. Jami. Der Kaiter meilte dieser Tage im Hauftgarter des Oberkeichlichabers Dit. Bei dem Begrühungsmabe ergrift der Generalseidmartsfall von dienbehung des Wortrauten Truppen den ehrerbierigken Dont dasse aufleruntertänigit zu felgender Amprache.

Gierer Maiestat lege ich, ausleich im Namen der mir anvertrauten Truppen den ehrerbierigken Dont dasse alleruntertänigit zu Täußen, das Allerhachssbeieilbe uns die den Übere um Freude bereitet haben, einige Tage in unterer Mitte im Osten zu mie gegeden ist, ihre Gesühle im viele und beredte Botte zu fleiden, aber das tam ich Euerer Mojestat versichern, das der Abablipruch unterer Bater: "Bormatzs mit Gett für Konig und Baterland, für Koiser und Keich!" seit in unseren Soldatenberven eingepragt ist. Er word bieher die Michtimer für unfer ganze Denten und Konden und siele es bleiben dies zu unseren Leuten Atemusge, das geloben mir in dieler Einsbe und birter und ehreren Bedatcher Keiches Kaiser und Kaiser und Kaiser und Kaiser und Kaiser und Kaiser und der Kreiber aus der Weiter Archmarkholl! Ich das den Dirter und keiner Des Deutschen Keiches Kaiser der Bedere der Scharer ausber der Beiter Archmarkholl! Ich das der Beiter des Beiter der Beiter der Scharer ausber der Reiner Gelberen

Rampren das Große beidneden, die Proming Offprengen von Geinde zu befreien und unfere Batten weit in Keindesland hirent utragen; das ist Idre Berbenft und besten mirb das deutsche Baterland ich stets beweißt ein. Ich aber, als Ihr Ariegoberr und Ihr Konig, dante Ihren von Serzen im diese Taten, die Ihren für immer unvergesten beiden sollen. Neberall in denenfer immer unvergesten beiden sollen. Neberall in deutschen Sollen, in Oh. Beit, Roch und Sul sieht man Berehrung für Sie. Sie sind zu dem Kationalberos des deutschen Beltes geworden. Der Rams Sindenburg hat siehn beute einen togenbatten Alang. Bes er genannt wird, da diesen die Augen und da leuchten die Gesichter von Jung und Alt und darum fordere ich alle Anweienden unt, sich mit wer in einem deienden Surra auf den Centerantidemartigall zu vereinigen.

Bes na. Bertin, I. Juni. Der Ratier begab sich nach dem Bestuck im Nauptquartier des Oberbeiehlshabers Ost nach Kitau. Unterwogs ließ der Naufer sich in Gegenwart des Feldmartigalls von Sindenburg und eines Stabscheis einen Bertrag über die Berwaltung des beiegten Gebietes halten. In Ritau wurde Seine Razieltat von den Truppen und der berbeitigkerinnten Bewalterung wegestert begrüßt. In dem Gefähre herriet berüßt zu dem Arieten Artenungen der an der Dunaftenut siehen Truppen. Er begrüßte sie mit einer furzen Ansprache und vertied Gierne Artenut Zupher bestalte bei mit einer furzen Ansprache und verlied Gierne Artenut Zupher bestalte bei mit einer furzen Ansprache und verlied Gierne Artenut Zupher bestalte der Kaifer und das alte bervogliche Schloß, das Ritterschaftsbaus und die Tinntalistirche, von er sich den Profit denten des Fartambischen Monfittortuns. Generaltuperintendenten Bennewig und die Sernen Bertrein Gestern Bertreit des Vandes vorstellen ließ.

Der Reichslangler über die Zeiebensfrage.

Die Mindpener Reuchen Rachrichten veröffentlichen einem Artifel über die ausgere und innere Beluif, der umto demerfetts metter ift, als der Chefredaffeur diese Stattes vom Reichsfanter underen dieses Mandend istens Mandend istense Mandend iste

Usquith über die Friedensfrage.

Usquith über die Friedensfrage.

W. London, I. Juni. Meldung des Renteriden Burcaus. Unterhaus. Bezüglich der Erflarung des dentichen Reichsfanzlers im der Rote Deutschlands an die Vereinigten Staaten, daß zweinigt und Laufe der legten Monate Deutschland der Beil feine Bereinichalt Lundgegeben dat, Frieden zu ichließen auf einer Bulichtands Schuld iei, wenn der Friede Europa nach vorentbalten bleibe, richtete der Ibgeordnete Marfdam tolgende Krage an Asquith "Ind die erflichen bereit, sich der guten Deutschlands Schuld iei, wenn der Friede Curopa nach vorentbalten beibe, richtete der Ibgeordnete Marfdam tolgende Krage an Asquith "Ind die Allideiten bereit, sich der guten Deutschland eine Lind der deutschland bereit were, um Deutschland befrieden Weiten Vertigen und auf demtelden Togge den Alliserten bestimmte Bedingungen mitzuteilen, unter weichen Alliserten bestimmte Bedingungen mitzuteilen, unter denen es gewillt ware, Frieden zu ichließen?

Asquith erwöherte, daß Grey bereits offentlich eine Erflarung iber das Friedenstehena abegegeben dabe. Es sei nichts in der Erflärung der der eine Kanzlers vordanden, wos zeigen würde, daß Peutschald bereit sei, Friedensbedingungen in Betracht zu ürben, die die Anteresch der Alliserten sond der Beinden würden Freiden kindern mirden. Er glaube nicht, daß er nigligkerweite der Krenichen Kode in der legten Bode etwas binzutugen fonne.

Cord Cromer über Willons Friedensrede.

Cord Cromer über Wilsons Friedensrede.
288 no. Lendon, 31. Mai. Lord Cromer ichreibt in einem Brief an die "Times" über Billons Ariedensrede: Frasident Billon dürfe nicht vergessen, daß die Englander, so sehr sie auch wünfichen, diesen arossen Krieg wiede zu bringen und do gerne se auch später auf hettiche Weite prattische Vordige zur Vermeichung der Eriage auch später auf hettiche Weite prattische Vordige zur Vermeichung der Estigen annehmbaren Frieden zu ichtiessen. Vord Cromer schreibt: Wir wissen nichts Bestimmtes über die Verdigungen, die Leuskaland vorzuschlagen vereit ist. Man sonn nach dem, wos die inspirierte deutsche Petile dieher geschrieben hat, zu seinem anderen Schlich sommen, als daß sie nicht wert ind, zu seinem anderen Schlich sommen, als daß sie nicht wert ind, zu seinem anderen Schlich sommen, als daß sie nicht wert ind, zu seinem anderen Schlich sommen, als daß sie nicht wert ind. Siegenstand von Beratungen gemacht zu werden. Billon mußte unch einsehen, deifigt es dann, daß die sinnigte und rereinkrende Photos von der Freiheit der Weere, die in Bertim ertunden sei, in England allgemein als ein Euphanismus sier die Vergangendeit nicht nur für England, sondern auch für die ganze übrige ziellisterte Welt von so unendlichem Segen "erweien iet. Debermann ehre Wilsons gute Bildiet und hochelle Denfungsweie und nehme an, daß er umparteilich ist, aber zo sei mehr als zweischalt, od die Amerikanne der Weldens gute Bildiet und hochelle Denfungsweie und nehme an, daß er umparteilich ist, aber zo sei mehr als zweischalt, od die Kreiner den der anderen und eine Kede nach der

Beitien die Auftaltung der Biebebeit bes englischen Bolfes wie der Sache, fur die England und feine Bundesgenoffen tampfen, gant und gar nicht begreift. Diefe flieficht werde noch verftartt werden und gleie erftaunliche Erftarung, bah Amerita die Utsachen und ziele beites Krieges nichts angeben. Das Bertrauen in Billom Eigenschaften als Staatsmann fei daburch fehr erichnitert worden

Englifde Mingft vor Mien.

Englische Ungit vor Alien.

2028 London, Al. Mai. Lovat grafer fareibt im "Dalin Mait" "Lente, die vom Wiederaufbau der fiseit nach dem Ariege erden, vergelien die voranslichtlichen Kirtungen des Arieges auf Alien gemachten. Der Gruppa, an sint auf But mitilen auf Alien zurachwirten. Der holbe Selbtimord des Bestens if eine auf Alien zurachwirten. Der holbe Selbtimord des Bestens if eine auf Alien zurachwirten. Der holbe Selbtimord des Bestens ift eine die Gelegenisch für den Often, die Jauppgefahr Alliens ift eine die internation und der gestellten der interen Arienbum verpulvern und andereteins Annören beitspieltole Loline zahlen, steigt im Often allmablich die Moglichten einer größeren stonfurren, auf, als iur sie von Deutschland der Erdellmitte Obinse, Inderen und Japanse und meint, doch die Annmolf industrie von Loncelbere um ihre Stellung auf dem Bestmartichmer zu fämplen hoben wird. Bede Grorferung über den Handel nach dem Arien ist ungulänglich, wenn man Jahlen, China und dem gegen von oben herab betrachten müßen. Japan ist deut de einger von oben herab betrachten müßen. Japan ist deute die erde Macht im Haeite und beine Erdellich um Speciale und der Arien der Großerer Arien und beine Erupa gefallen mit des und größerer Areiheit aus. Ob es Europa gefallen mit deben nicht, is mit den eine weniger untergeordnete Kolle in der Bett spielen wollen.

Deutscher Reichstag.

Pettiliere Retensing.

Mut der Lagesoftmung liebt als eriter Kanft der Ontweitenes Rachtragestats beteetreed Grechtung eines Oksamolikhaftsbaufes in Solia und Erwerb eines Oksamolikhaftsbaufes in Solia und Erwerbermischen Der Mandleigerteit von I. a. gestellt der den den der den dem die einen Aufle ableden, die geschieht es aus politischen Greinden. Die Beispangen in Soliaarsen it es erweifigt, ein einersekunder Greindlich für die deutsine Gestendlicht in betigen. Die Brindlich für die deutsine Gestendlicht in betigen. Die Brindlich für die deutsine Gestendlicht und hat und, die Jimitimmung der Sobranje vorausgesetzt, ein olernöhind an einem dereiten Reutenards jum Gestiecht angeboten. (Brave.) Ich bure Zie, die Soliage anzunehmen.

Die Berlage wird leisort in eriter und auch in zweiter Leitung ohne weitere Ausgrande angenommen.

Sodonn tritt das Kans in die weite Beratung der Steuergefeine. Os finder eine alle Steuern amfantende
Generalausischale über den Steuergefehentwurf fiatt.

Weg. Dr. Siede funn beziehet fun über die Ausschukser.

Aba Dr. Gudetum berichtet furt über Die Musichuftver

Demgegenüber tann feine Steuer zu hoch bein. Alles hat nichts zu legen gegenüber den ungebeueren Berluiten, die das ganze Bolf teilt.

Bigepräsident Dr. P. a.a.f. die teilt mit, daß über die Kriegogeminnsteuer und einschlagige Antroge am Freitag namentlich abac stimmtt werden mird.

Albg. Dr. Bisemer (Forticht, Top.). Ich halte es nicht für gerechtiertigt, die ganze Lalt der erforderlichen Steuer allein auf den Heiben zu einem Berechtiertigt, die ganze Lalt der erforderlichen Steuer allein auf den Heiben wirden wir vernutlich diese Steuer undere Justummung verlogt haben. In diesem gewaltigsten aller Kriege aber maßen die prinzipiellen Bedeuten verfummen. Ich holfe, daß wir nach Friedenwichtalig zu einer Bereitgung der Poligebishren Lonnunen werden, Inderereits sind aber manche Bereifferungen ernett worden, namentlich hinfiglich der Drudsichen, Postanweisungen und des Ferniprechvertebes. Auch bei den anderen Steuern, so der Tadalfieuer sind Bereissteungen ein gereten. Im bedenstlichten für uns wor die Antimmung zur ilmslagtlicher. Mehr die Dustungsösteuer wor viel kalinnmer. Legitere lellte nun ein für alleinal begraben sein. Bir wissen, daß dies Etenera nicht über Stettediang eitzig den der Antimertung. Weit der Bereiffen den Dustungsösteuer wor viel kalinnmer. Legiter leit des Reiches zu einstyrechen. Des halb übernehmen wir die Bereiffen der Bereiffen übernehmen werden. Bir sonnen uns aber nicht der Stettedian der verleich des Bolfes Opter bringen. Zielt steuen Leshalt übernehmen wir die Bereiffen der Bereiffen der erfolgereiche Friegensicht über Kreude fann ein Kompromist nicht beragen. Iber des war fein anderer Beg offen, die nötigen Senten. Best der ein der erfolgereiche Friegensichte der Bereide der Schlieben erfolgen der Einstellung und der Reich des Schlieben erfolgensche Antehnehmen wir die Anterstan berfen nicht blutter gemacht werden. Beer des Stinaus verhältnis des Kreiste und der eine Unterfen der der eine nach ein einem der antspektingen ausgestäte der Verbächsteuer wird besteuer nich besteuer nic

Betfall bei den Antionalliberalen.)
Abg. Graf Sie fin ar pe (fond.): Wir hatten an dem Grundsia, sieft, daß directie Steuern den Cingelftaaren vortbebalten werden missen. Den Eingelftaaren much die Selbständigkeit bewahrt werden, daren latte, wir nicht ruteka. Ein lieinerer Leit weiner Kreimbe mied der directen Befeuerung nicht guftimmen fonnen, sie find aber bereit, in den Lingelftaaten der Ariegogewinnte, tienerung zuzustimmen. Sat selber gehore zu dieser Aindenheit

mainer Fredtien. Die Mehrheit der Frattion fieht is-Standpuntt, baf die beutige Justimmung ju bein fieme Justimmung dazu bebeute, daß in Justimit er vertebenten politiken Einzelftanten und beich vorgenanden Der

den dart. Staatsfelietar Dr. solltierich erftart, daß den Staatsfelietar Dr. solltierich erftart, daß den Bendenen Steuern eine prinzipielle Grenzperichtebung im Reich und den Bundesftaaten nicht beabildingt sei, und Trieberholung des Wehrbeitrages angelichts der fri gierungserftarung nicht moglich geweben is. Die indirektieten so ausgebaut, daß memand behaupten fann, daß Raisen devon berroffe, wurden.
Auch Ibg. Raitin (Deutsche Frattion) erftart fimmung zu dem Steuertompromist und bedauert, das daren lieg gefunden merden fonnte, die Kriegogewinn, ausprüseben.

angugieben.
Abg. Bernifte in (Soz. Arbeitsgemeinichatt) ficht:
Abg. Bernifte in (Soz. Arbeitsgemeinichatt) ficht:
der Steuer eine allgemeine Bertenerung in Aussicht flart, bast er für eine Steuerpolitit nicht zu baben fei, direkten Steuern nur als Boripann für die indirekte

dieten. Anahorm Stantsietreiar Dr. 3) elifferich dargelegt Deutsistand in Bezug auf indirette Steuern weientlich irche als England da England die Ereuern weientlich irche als England da England die Ereuern wehrtam Juder, Jahal, Tee, Nafao, Jidorien, gedorrtes Odit, Miniscoliositer, Jandbolzer, Habratten und Polifarie habe, erftart Abg. Senda (Pole) ebenfalls ieine Juftimmung Teoerfompremis.

Abg. Sonda (Pole) ebenfalls ieine Juftimmung Teoerfompremis.

Abg. To o i d verfangt Klarbeit polithen den Iin Meides und der Eingerin und fritifiert die geptam ten Eienern. Er verfangt feraer die Biedereinführung bettroges und erflart, daß das Voll feine vaterländische erfüllen voerde

eriunen werde. Roch weiteren farzen Bemertungen der Abgg. ? (Terribe: Pp.). Verniten (So.). Arbeitsgemeinich.) und ? (So.) ichliekt die allgemeine Ausfprache. Nachtte Sugung Freitag.

Tages-Rundicau.

Reichstangler und Rönig Eudwig.

Reichstanzler und König Ludwig.

28-8 na Nach der Korreipondenz Hoffmann im den dem Reichstanzler und dem König von Banern nachtie petchenwechtel fintet Neuadtingen, 30. Mai. Seiner M. König, München. Euere Majeftät ditte ich erneut, me inditen, ehrerbeitaften Danf für die to überaus gnadige entgegenzunehmen, deren mids allerbeichbeielben med digten. Wenn ich dataus die Gemischeit schopen der, Majeftät meinen unwocheldaren Befireben, dem Keinen Auften und Stämmen mit allen meinen Krätten mit allerbeicht Ihren Bertrauen begegnen, fo ist mit eines Krätten und Hilbert der großen ernsten Zeit ferung Euerer Majeftat Residenzstadt erwies mit an meide to viel Freundlichfeit, dah ich Euerer Majeftat iriften Dant ichnide. Bethmann Sierrn Keichsanzler von Bethmann Holtma. In Keine das der die der großen ernsten die benatie für das tiebenson gramm. Ich treue mich, dah Sie is gate Eindrück wintigenommen haben. Ich begiete Ihr werantwochter in dieser erniten Zeit mit meinen innigten Verten in dieser erniten Zeit mit meinen innigten Verten geringen sind von den Bertrauen, daß Einere Erzelen aller Bundbestaaten und here Kurt int meinen innigten Verten der Bertrauen, daß Einere Erzelen aller Bundbestaaten und here Kurt int meinen innigten Verten der Bertrauen, daß Civere Erzelen aller Bundbestaaten und ihrer Kurt int meinen mit here Kurt int, für eine gliidliche, gescherte Jafantt des Deutichen

Mai De

nahmen, die die Ernahrung der Großstädte sichern solle, ständigen.

Lieblnecht im Antlogezustand, Wie nach der "B. 3 tet, ist gegen der Abgeurdneten Dr. Lieblnecht nunmehr megen Kriegoverrate erhoben worden, damit würden im Bert rieitung die Kandate Lieblnechts für den Reichstog Abgeordnetendaus hintaltig werden.

BB. Berlin 31. Reit. Die hiesige chinesische wei meldet: Das Auswartige Aut in Peting teilt mit, die dang eine Tollo were die Bergistung des Präsidenten die Frie erkunden ist.

BB. Bien, 1. dunt. Erzherzogin Zita, die Gemerkerzogis Korl Aranz dolet, ist von einem Anabens einerken. Das Berinden der Erzherzogin ist durchaus bei worden. Das Berinden der Erzherzogin ist durchaus bei Din Bern ist der Schristieuer des "Bund". Oberit kan gesterdben, der wahrend des gegenwartigen Arieges wede Kriegsberühterstatter an der deutschen Front war.

Rein Dieh aus Holland nieht.
Si a.a.g. Das Amsterdamer Hanbelsbiad meldet, das Liiche Loudomirtschaftsministerium feine Erlandats mel Ausfinde von Bied nach Deutschland, Am Minwed terdam ein Transport von 50 Milchführn nach Deutschlangen.

Lotalberichte v. Naffauliche Nacht

Biebrid, ben

Das Eilerne Areuz erhalten:
Unteroffizier Rart Rebrmann im Referve 3.16.
Regiment Ar. 3. Cohn bes Raufmanns Julius Rebrmann.
Artegoinvalide Giffiler Ernit 30 pp. Hurgaafte 2.16.
bote bier, früher im Gulfter-Kegiment 80.
Eduerd Sauer (bei der Straffenbahn), Gefr. d. Ref. 5.
Inf. Regt. 87.

Der gestrige dem melfahrtstag bot alle fer erfollt, die jung und alt auf diesen Zag gelest hatten. St Morabend hellte fich das Wetter auf, das Baronteter met lichter gegangen und noch einer gemilde nebeligen Koff ichen im Alter Friede die glangende Sonne. Touriffer me dacher rechtzeing auf, um den schonen Tag recht aussch

ertian

en nachite
Teiner Mineut, me
o gnadige
then wies
then weis
then Men
n Krätter
fo ift mi
een Zeit
mir am
Majeitar
Rethman
stodtwee
tiebenswi

Bureau terpräfide auf die erpräfiden ergereift. er Unfun iich und bei
jur Bera
gelegenheiter
im dortigen
den einzeln,
er wird von
Boden bei
r und Reis
von der B
n, hoch beir
zu welchen
ht anders in

ngier von i mit dem er Reichofan g verfamme ingler, in i ich fofori a i. Der Rei so er mit der atte. Herauf nach fand i ftatt. fommenden in Etable is, um ich ä fichern foller

C. Oberft Starl Strieges medd

Robin

Die Schifte waren gefüllt, Eisenbahnzuge und Strahenciaten zeitweise einen gewaltigen Berkehr. Besonders
nach dem Bold waren überfüllt und mancher Ausflügler
der Platiform vorlied nehmen, wenn er wirflich noch
mobile. Alle Bege und Plade woren beledt und munvon tien und groß schalten durch den grunen Bold
mobilen lagernde Errighte ein großer Betried und froß,
intogen zeit waren viele gefüllte Ruchfack Menischen
en Golibäusern bereichte ein großer Betried und trot;
intogen zeit waren viele gefüllte Ruchfack zu iehen, und
andmal auch nur ein Stud troden Brot, so ichmedte eeinem fratigen Morich vortreflich.
Inter of flizier vor ich ule wird heute abend ihren
han neuerbaute Sieim an der Sindenburgftraße halten.
Starte von eine 250 Mann auf einem Dampfer heute
like um Reinniger ein und wird dortselbst durch die
Bekonden und Korperichaften und das Offizierlorps deget. Rr. 25 emplangen. Belonderer Cintabungen hierzis
des Arieges nicht ergangen; wer sich aus der besigen
ut an dem offiziellen Emplang beteiligen will, wolleine in entsprechender Riedbung am Rheinuter
Der Abmarich erfolgt, unter Borantritt der
hos Konnier-Erfah-Bataillons 25, durch die Rathousmetriche, Ditthestitraße, Richfliraße und dindenburgNaterne, wolelbst ein furzer Festalt stantinden wird,
wer der vorgenannten Erfaßen werden gedeten, tietber der vorgenannten Erfaßen werden gedeten, tietber den und bestätigt ist, dannt die anfonameraden eine behagliche Bohnung sinden. Die Schule
om tenher erwähnt, 300 Rann start, besteht aus zweimit el 150 Rann. Jede Kompagnie har einen daupt
une Offizieren und 6 Unterossisieren. Die Schule
om tenher erwähnt, 300 Rann start, besteht aus zweiman zu 150 Rann. Jede Kompagnie har einen daupt
une Offizieren und 6 Unterossisieren. Die Schule
om tenher erwähnt, 300 Rann start, besteht aus zweiman zu 150 Rann. Jede Rompagnie har einen daupt
une Offizieren und 6 Unterossisieren. Die Schule
om tenher erwähnt, auch dem Zeitpunft der Berte
und ziele Abenbauer meibet: 3 e. 6 a. Raj, und Komeiner-Schule

Abreilung für Raturtunde des Biebricher Lebrerver-ment morgen eine Banderung nach dem Lennebern, Leitnehmer von Biedrich Welt nach Riederwalluf um

Cinbrud, biebftabl wurde beute früh gegen De Chinhgelchaft Raiferfrage 26 verübt. Der Tater bat tentierigeibe mit einem mit alten Goden umwörfelten ingemorten und durch die Definung zwei Baar Serrei-

einen voreit und durch die Oeffinung zwei Baar Herenstein.
Die Bennstung der Bücherei des Volfsbildungsvereins den kihr rege. Im erften Bierteilahr 1916 wurde, ind eine Ausgegeben. Bei der Ausgegebeten. Ein der Ausgegeben. Zus feiner Mitte der fin den der Ausgegeben. Die der Ausgegeben. Zus feiner Mitte berfinnt dem Studie ausgesprochen, die Jüge des leit der Ausgesprochen des Boftsbildungsvereinen Heren Hauft gefund leftzuhalten. des Berfürdenent, eine Stiftung des Herrn Borfügenden, Lage in der Lefeballe feinen Platz gefunden. Ausgesicht der Vererdung zur Bereinsachung der Beschnich diere Vererdung zur Bereinsachung der Beschnich die Vererdung zur Auswähl gestellt werden. Richtlich der siedem Gaste nur Auswähl gestellt werden. Richtlich der siedem Gaste nur Auswähl gestellt werden. Richt Speifeiolgen durfen höchstens aus Euppe, ein und Rachtlich bestehen. Zuch sonst sind noch versterensachungen vorgesehen. Die Berordnung tritt am Stratt.

Bereinfachungen vorgeschen. Die Verordnung tritt am Vereinfachungen vorgeschen. Die Verordnung tritt am Veratt.

e mir hören, sollen bemnächst eine Anzahl offener Wagen eindohn zum Teil so eingerichtet werden, daß sie auch im rebernt fonnen. Ein Frobewagen ist bereits entiprechend wieden. Bei der Moinzer und Frankfurter Strahendam twe Bagen bereits seit langerem in Gebrauch. Die der Moinzer und Frankfurter Strahendam twe Bagen bereits seit langerem in Gebrauch. Die werden mit herunterzulassienden Kentkerscheiben werkorder und Sinterseite natürlich abgeschloßen mit Türzebegen der zu verstellenden Bänke erfreuen lich die auch nach Abanderung hossenlich den Rauchern besonderer Beliedtheit beim Fabilium, das sie auch in Astin genüß gern benugen wird.

ist au ich der ältesten Jahrgän as de des Land in Astin genüß gern benugen wird.

ist au ich der ältesten Jahrgän as de des Land in der Zeit beim Kriegsminsterium sich däufenden Anträgen sinne der eingeleiteten Ausstalie der Ältesen Jahrgänge des Wamdiurnis der Austaufe der Ältesen Jahrgänge des Wamdiurnis der Austaufen der Altesten Jahrgänge des Wamdiurnis der Austaufen der Altesten Jahrgänge des Wamdiurnis der Austaufen der Austaufen der Austaufen der Austaufeiten Dabrgänge des Wamdiurnis der Austaufen sich ein geraumer Aeit, zum den Veraum des Anzeiten Gehrenngebient der Etappen und den Anzeiten des Anzeiten des Krieges, in vorderster Linie der in dem den nicht der 1870 und früher, demnächt der Etappen und den Anzeiten des Austaufes ist, die den Anzeiten der Anzeiten

Königliches Cheater.

Tofitillon von Lon jumeau", tomische Oper von Abam. Der Tert ift von de Leuven und Brunswick. Welleberfegung fiammt von dem Erlanger Ariebr. redn, ber unter leinem Beudonnm M. G. Friedrich

in, der unter seinem Pseudonnm M. G. gereorson, is, der unter seinem Pseudonnmung. Der in ist, is salle sie Menichenstler langen Bause steigt diese lomische Oper wieder aus der Bersentung. Sie ist des ungemein schreib und tomponierleigen franzeitlen Abam, der, einer ursprünglich deutschen Fazend, am 24. Juli 1803 in Paris geboren wurde, die abenteuerlichen Jugend brachte er es zum Kitter on und zum höcht angelehennen Muster seiner Zeit, herft zahlreichen Berfen ist eigentlich mur und "Der Loniumeau" befannt, der lange Zeit die gange Welt, dieset zu der den 13. Oktober 1836 in Paris aufgeführte veraltet. Jedoch vermögen auch beute noch manche vern, priefeinden Melodien ihren Jwed, aufheiternd erfüllen. Die Sandlung bereitet manche somische

verheiratete stimmbegabte Postisson sanage einem berteitete weg dem Intendanten der Königlichen Oper ine junge Gattin Magdalene läft er ohne jede Beim Zich. Jehn Iadre später kommte diese unter auch Latour edenfalls nach Karts, mo der Postisson ihren Saint-Bhar als Heidennerer hoch gefeiert ist, fennt ihren Gatten, bleibt aber selbst von ihn unerität ich eine Gatten, bleibt aber selbst von ihn unerität ich eine ihren Gatten, beidet er fich regefrecht auf bliebt. Um sie zu erlangen, beablichtigt er, sich nut Zeheintrauung mit Jilfe eines als Priefter verwebes zu verbinden. Magdalene erfahrt von dem

vertaulchen, todah die Ehe rechtsträtig ist. Juzwischen wurde Saint-Phar durch "guie Freunde", die wußten, dah er bereits eine Kau batte, dem Kadi verraten. Da damals derjenige, der eine mueite Arau eheitzlie, wahrend die erfte noch teiden, aufgehängt wurde, to gerät der tüchtige Sänger nun in eine bose Lage. Ratürlich gibt sich ichtiehild Magdolaene zu erteinen, und do es nicht verboten ist, sich mit der eigenen Frau mechnels trauen zu lassen, tott sich alles in Heiterstat auf.

Die Rolle des Bostillon Chapeion alias Saint-Phar wird für einen Tenoristen, der über die richtigen Stimmittel versügt, zu einer außerst danstanen. Serr Kaure auf in diese gliedlichen Lage, sein helltingender Tenor bewährigte alle Schwierigteiten die zum hohen E hinauf aufs schonle, und io hatte der Sänger denn, namentlich noch besondern ist einen "Schlagern", vor allem dem Positisoniede, einen sehr harten Erfolg. Sein Spiel was wie auch das teiner Partmerin Frausein Bo min er als Birtin Magdolene — Frau v. Latour — frieh und natürlich. Fräulein Bo min er stellte die Leitnin Magdolene ebendo einsch düurelich wie die Frau v. Latour voll aristofratischer Würde der; das Sophifie Teilder Leitnum Schlager, unnachtig der den der Leitnung vorzuglich. Auch der gelangliche Teilder Leitung, gelang iehr hübsch. Verr Red op! was der Peliftung, namentlich das dom ungewohnte Singen von Kolorauten und Teillern, gelang iehr hübsch. Verr Keh op! wir ein richtzuger, unnachder feiner, erwas verstimpester Keh op! wei ein richtzuger, unnachder feiner, erwas verstimpester Keh op! wir ein richtzuger, unnachder feiner, erwas verstimpster Sölting aus der Zeit Ludwig des KV. Als Bagenschmied Bison wie als Chorischer Lugen, ganz beionders der letzte Austrikt, wo die Gelahr des Aufgehängtwerdens auch an ihn herantrit, erweckte große Seiterfeit. Die Wirffamfeit dieber Seine wurde bestens unterstügt durch herrn We niget als Chorischer Bourdon.

Die Hirffamfeit dieber Seine wurde bestens unterstügt durch herr ist en zeit als Chorischer Bourdon.

flott gefungen.
Die Herren Mebus, Schleim und Gener hatten ebenialls das ihrige jum Gelingen der Reuaufführung geton.
Das Spiel machte einen durchaus vorteilhaften Eindruck. Der Beijall des gut beleiten Hautes war fehr ledhaft, viellach bei offener Saute. Herr Kapre mußte einen Bers feines Postillonliedes wiederholen. Und viele Blumen gabs auch!

Diesbaden. Im bisherigen Beigeordneten Serrn könner ist aus Anlah iertehen worden.

Diesbaden. Dem bisherigen Beigeordneten Serrn könner ist aus Anlah vertehen worden.

Könn glich e Scheidens aus dem stadtichen Dienst der Kronesorden 3 klasse vertehen worden.

Könn glich e Schaubengrin mit Herrn Schubert in der Tietrolle in Szene. Als Konig galitert Herrn Schubert in der Tietrolle in Szene. Als Konig galitert Herr Schapert Peroth vom Stadtscheater in Zirich auf Instellung. Die Else singt Kraulein Frieden Vortrudt, de Germa (Teleramund) und Geisle-Wintel (Herraleis Ortrud), de Garmo (Teleramund) und Geisle-Wintel (Herraleis Ortrud), de Borstellung beginnt um 65 llbr.

we. In der verflossenen Racht sind aus dem hieligen Gerichtsgesängseis zwei Unterludungsgefangene und ein Strafgesangene ausgebrochen. Sie haben unter der Fenstebant in einem Jimmer des ersten Stockweise wei Steinlagen ausgebrochen und sind durchgelchieplt; gelaßt sind sie die jest noch nicht.

Die Italfammer verurreilte wegen gewerdsmäßigen Bisdern den Arbeiter B. 3., den Taglöhner W. 3., den Taglöhner B. 3., den Taglöhner S. 3. den Harbeiter B. 3., den Taglöhner B. 3., den Fasjer J. 3. und den Taglöhner W. 3., den Taglöhner B. 3., den Harbindsphalt. Die Veute sind im Februar verhaftet, später jedoch wieder auf freien Juß gesetzt worden.

— Im vergangenen Konnet sind aus Bisebaden 20 Leichen der heit den Men Anders Racht in Beimen. Der Kententer her februar verteit kind met Anders kant in bieligen und 6 im Reinger Krematorium — Der trübere Bantier Rartin Wienner, der Begründer der Bantistun W. 28., jest Bant sür Hande und Anderstre, welchen sieher Bantier Bantier Bartin Wienner der Begründer der Bentische Beite leine Müstrie worden der der bem Wonatz Desember den Geldaten als Kenner die steit eine Müstrie welchen Beiter und bente den Bente und versicht der Bente und Leit

Alleries aus der Umgegend.

Alleriet aus der Umgegend.

Main, 180 Mart für einen Schinten. Die Samsterwut, die einen gewissen Teil unerdättlicher Leute testalten zu baben ichein, treibt innner tollere Blitten. So macht sich vieler Tage ein bieliger Iert innner tollere Blitten. So macht sich vieler Tage ein bieliger Iert auf die Suche nach einem saftigen Bauernichinfen. Er klopite eine ganze Keide theinhessischen Aufrahmen Abeinhessen im siedenstlichen Abeinhessen ein solch kottenes Riemed. Da der Besiger aber wenig Luit zum Bertaufe zeigte, bot unser Mainzer Jeinschmessen den weitzeres die sabelhafte Summe von 180 Mart und erhielt nun auch den Schinten. Für diesen Preis datte man vor wenigen Iahren noch in Friedere, seiten ein Schwen von rund 300 Jentinen Schlachtgewich haben förnen. Den gewissenlosen Käufer mag vielleicht der unröhört behe Preis, des er für den Schinken sahlte, nicht sonderlich ihrer bedrücken, seinen Mittmenschen aber hat der laubere Serr damit den den harch solche wahntenichen aber hat der laubere Serr damit den den harch solche wahntenichen aber hat der laubere Serr damit den den harch solche wahntenichen aber hat der laubere Serr damit den den harch solche wahntenichen aber hat der laubere Serr damit den den harch solche wahntenichen aber hat der laubere Serr damit den den harch solche wahntenichen aber hat der lauber bereiten einem er mehr verteuert werden, und der Laubenvirch te wohl recht, wenn er sog, daß de unwermintigen Stadter, die die Landoorte übertaufen, wei selbst daran schuld siad, wenn die Preise immer mehr in die Söche geben.

Der Eang zum Austermarkt um Altzern ach der

Dermifchtes.

2828 Berlin, 31. Wol. In ber geftrigen Bormittagsgiehung Der Breuftilde-Siddenufden Aloffemlotterie fielen 30 000 Mart auf Rr. 89 269 135 874, 5000 Mart auf Mr. 4657, 3000 Mart auf Mr. 2520 4161 13 169 25 978 36 746 37 614 45 607 46 648 58 540 60 204 61 088 68 923 72 910 73 407 104 660 124 847 134 623 152 679 159 388 170 263 170 504 176 914 179 790 187 251 188 508 200 651 205 102 205 687 215 734 215 980 221 150 221 540 223 571. — In Der Rachmittagsgiehung lielen 10 000 Mart auf Mr. 38 100, 3000 Mart auf Mr. 1428 3496 5534 0688 22 478 28 241 30 076 37 012 77 927 92 233 100 322 112 349 125 124 129 830 152 784

163 550 163 657 176 399 187 350 219 384 224 801 228 783. Die Bramie von 300 000 Mart fiel mit einem Gewinn von 1000 Mart auf Rr. 134 927. (Ohne Gewähr.)

praime bon 30000 Mart feit mit einem Gewing von ihr. 184 927 (Dine Gewähr.)

Berlin-Steglig. Die fömgliche Holitautpieleria a. D. Anna Schramm war innge Ishre afte Settiner Sgl. Schaulpielbaufe engagiert und war als iedenvoolke Darstellerin ichr geschügt. Am Wies bis den er Hontoolke Darstellerin ichr geschügt. Am Wiese den er Hontoolke Darstellerin ichr geschügt. Am Wiese den er Hontoolke Darstellerin ichr geschügt. Am Wiese den er Hontoolke der ist die eiters bei Kaiservorstellungen golitert. — Jam Ableden von In na Schramm im Schenspielger sagt der "Berliner Volgsanzier". Run ist auch die einzige Künstlerin nicht mehr, die so wunderroll den Uebergang aus den alten, gemittlichen, leitigen Berlin der Gler Inhe des vorigen Ishrhunderts in dem haltigen Getriebe der Keichsbaupstiadt gefunden dar, Die einst popularste Bertinet des Berliner Künstlertums war eine Böhmin. Ihr Bertinität dars einen leichten sächsichen Einstellung, des erhöhte wahl zoch die Komit ihres Weiens. Aber ihre Komit schopfte aus der Ratur, aus dem Kenschlichen.

Brot aus holymehl. Der dem Schöffengericht hatte sich der

der Retur, aus dem Renichlichen.

Brot aus holymehl. Der dem Schöffengericht hatte fich der dieschäftsfährer der finnla Protfadeik G. m. b. f. in hamdurg megen llochrungsmittelverfällichung zu verantworten. Die Sabrik datte ein als Maisbrot bezeichnetes Gebäck zum Preise von 75 d das lich oll eine aufer Derschöftschatte ein als Maisbrot bezeichnetes Gebäck zum Preise von 75 d das lich oll eine aufer Derschöftschaft und Schöftschaft das Interliebungen der Sungerifändigen nur zu einem Sünftel aus Maismabl, im übrigen haupstächlich aus Streumehl oder folgmehl Dieses Brot wurde als gesundheitsschädlich des streumehl oder folgmehl Dieses Brot wurde als gesundheitsschädlich desseichnet. Der Angeklagte gab zu, dah von diesem Gebäck zund 60 400 Städe verkauft worden seinen gegen das Nahrungsmittelgese auf 500.0 Gelöstrase. Der Kutscher der Sabrik erbiett 30 o Gelöstrase wegen sährläßigkeit. Er hätte lich, nach dem Urettied des Brotes von der Bechaffenheit überzeugen mällen, eine Sorderung, deren Erfallung der Kutschaft als unmöglich bezeichnete.

Buntes Allerlei.

Jieifchofe Galatafel. Bei der Gulatafel in Stuttgart, die anlaglich des Befuches des Reichstangters ftattfand, murben die für Dienstag gelienden Borichriften über Aleichlofigfeit ftreng befolgt. Die von der Stadtverwaltung für beide Befuchstage angedotenen Aleichfarten wurden für Dienstag abgelebnt.

Fleikhfarten wurden für Dienstag abgelehnt. Hamburg. Der am Donnerstag auf der Bahn des Hamburger Sportfluds in Größborftel bei schönem Wetter und sehr gutem Beiach gelaufene Größe Breis von Handburg (160 000 Mart) murde von acht Pierden bestritten. Sieger blied der hochgeweitete Gradiger Almostung (Reiter Katheberger), zweiter wurde Weinbergs "Amorino" (Reiter Korh), dritter Baldbuins "Meridian" (Reiter Schäfte). Totalisator: Sieg: 21:10. Mag: 13, 17, 29:10.

Wo steden die Cier? 10 000 Gier, die dem Stadtmagistrat Ingolstadt in Overbagenn auf Anzugaden der Bangerischen Cierversforgungestelle München zum Bertauf auf dem Giermartte und zur Lygabe an den Steinhandel zugewiesen worden lind, sonnten bisher ungeachtet oller Bemidungen der den Sahnbedorden nicht ermittelt, werden. Die verschwandenen Eier ind angebiich von der beauftragten Tirna ordaungemäßig verlrachtet worden.

An bie Albonnenten

der Mainzestraße. Wilhelm-Kallestraße Nr. 13, 15, 22—28, Friedrichstraße Nr. 2—10.

Die Bestellung wird von heute ab durch Frau Wernberger, Nathausstraße 7, besorgt. Sollten in den ersten Tagen in der regelmäßigen Zustellung Mängel entstehen, so ditten wir das zu entschuldigen. Wend die Trägerin den Gang gewohnt ist, werden Unregelmäßigteiten von selbst aufhören.

Geschäftsstelle der Biedricher Tagespost.

Henede Radrichten

Mus den heutigen Berliner Morgenblattern.

Adnigliches Theater.
Freitag, 2. Juni, 7 llbr, Ib. B., Jun Borteile ber TheaterpenflonsLinftalt. 2. Benefin 1916: Der Widerspenfligen Jähmung.
Ende etwa 945 thr.
Camstag, 3. Juni, 7 llbr, Carmen.
Freitag, 2. Juni, 7 llbr, Be die Schwalben niften .
Saunstag, 3. Juni, 7 llbr, Reubeit! Die rätfelhafte Frau.
Countag, 4. Juni, 7 llbr, Reubeit! Die rätfelbafte Frau.

Borausfichtliche Witterung für bie Beit tom Abend Des um bis jum nöchften Abend: Biemlich heiter, troden, tagefiber warm.

Butterfarten.

Bullerfarten.

Olegen die noch nicht eingelotten butterfarten fann nach in den Gielhöften wan Karl Dond, Kaiferfir., Jatob Hammerichnide, Rathausftr., Burter gefault werden. Wer des nicht ichteunigk die Samstag einfal. 1ut. verliert fein Anrecht.
Biel rich, den 2. Juni 1916. Der Magiftrat. Bogt.

Jidwerfauf findet heute Freitag abend und morgen Samstag mittag nur auf der Balbftrofie im bortigen Vollzeibureau ftatt. Biebrich, 2. Juni 1916. Der Magiftrat. 3 B.: Gittis.



Wiesbaden.

and the state of t

Frisch eingetroffen:

L. Schwenk

Muhlgasse 11-13

Schellfische das Pfund 72 Pfg.

Geraumerte Schellfische

das Stück 32 Pfg.

empfiehtt

J. A. Heuchert.

25 Mart Belohn

Karl Georg Schmidt, Kaiferftraße 26.

Cebrerinnen-Derein für Naffan. E. D. Monate-Berjammlung

auf der Rheinbobe Zamotan. 3. Juni, nachmittage 5 Ubr.

Bortrag eigener Dichtungen von det, Bobl. Der Auflay in der Bolfoichule fiel Danfter. Reiegsbandarbeit milbringen.

Rontrolltoffen

National gebraucht, taufe gen Bargablung. Schriftliche An gebote mit Anffennummern erb unter & 198 an die Gefchafte-tielle do. Platteo.

Aleie: Griat, gemabl.
Rubienabidte für Binder.
Schweine, Bierde, Geffinget z.
1275 Mt ber Bernier. Ge Graf, Mible, Auerbach, Seil.

Berrenftiefel Rr. 40 u. 40 preibmert au verfaufen. Raberes in ber Welchaftsftelle.

Für die liebevolle Teilnahme beim Hinscheiden ihres lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels, des

Herrn Alexander Thurneyssen

sagen innigen Dank.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

München, den 30. Mai 1916.

Danksagung.

Market Water

Für die herzliche Antellnahme au dem uns be-fenen schweren Verluste unserer lieben Tochter

Frieda Coridass

sagen wir Allen unseren innigsten Dank, besonders den zahlreichen Kranz- und Blumenspeudern, wie auch ihrem Lehrer und ihren Lehrerinnen und

Familie Ludwig Coridass jun.

Biebrich (Gaugasse 35, 2, Juni 1916

Pram. Gold. Medaille

Paul Retm, Zahn-Praxis Wiesbacien, Friedrichate. 50, I.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m. 18a Sprechst.: 9-6 Uhr. Telefon 3116.

DENTIST DES WIESBADENER BEAMTEN-VEREINS



Junger Silfsarbeiter

Caunusbrauerei.

Begen Beirat bes iepigen Aum 15. Juni ein fauberes, iges und ehrt dies

Alleinmädden

welches and bürgerlich lochen

Brau Brin Clonth, Abolieplat 1. 1.

Dionatmädchen

nelucht. 67. Rith. in ber tweimaftoft. be. 251.

Buvertäffige. Monatmädden

Berloren

ein filbernes Kettchen mit Krenach, von der Armenrubur, bis Echlokomf Biederbringer erholt ause Belebnung bei Bösser, Armenruburane 21. Biesbabener Gtr. bis

Brosche

mfen, Bins INA vert.

Urlaubsbak berloren f bem Tege Bemeniabrif ifteler Etr. Sachanfie 7. Un idanbe wird gebeten bei Erbund, Endanie 7.

Koerwer Nachf.

Rathausstrasse 36.

Fernruf 381.

Spezial-Haus für Damen-Hüte.

Får Pfingsten besonders grosse Auswahl zu billigen Proisen.

3.90, 4.90, 6.90 Kinder-Hüte in weißer Spitze

aus Strohborde handgenäht 4.90, 5.90, 6.90 Strohformen mit schöner Garnitur 1.95, 2.95, 3.95

Frauenhute in versch. Zusammenstellungen 3.90, 4.90, 6.90, 8.50 usw. Jugendl. Hüte in hell. u. dunk, Farb. 2.90 3.90, 5.90, 6.90, 7.90, 9.80,

Formen, Blumen. Boachton Sie meine Schaufenster. Bander, Federn.

Das Spatlaffenbuch 9tr. 11031

unferer Rafic ift anneblich verloren gegangen.
Der etwaige Befiver bes Buches wird bierburch aufgeforbert, feine vermeintlichen Anforcide binnen 3 Monaten bei bem unteraeichneten Borftande geliend au machen, widrigenfalls das Svarfonto gelöicht und der Erlos dem iich ausweifenden Berlierer ausgebandigt wird

Bicbrich, ben 30. Dat 1916.

Der Dorftand der Stadt Sparfaffe.

Bogt. Commer.

Obft- u. Gemufegroßmarkt Wainz Bombacher Etrahe, am Giter Babnbol. Zäglich "Spargelmarft"

Beite Gelegenbett für An. und Berfauf frifder Spargel. Es ift Borlorge gerroffen, daß alle angelieferten Spargel los abaefen werden. Die Martifeitung.

abgelegte Damen: und Berrenftiefel.

Bainger Etrafe 31.

blane Baffentode,

vallend für Bahn u. Voltbeamte, arose normale Sigur, lowie ein Baar febr gute, 1067

dwarze Reiterftiefel

oforf an vertaufen Mömerwen 6, Biebrich am Abein.

Cialed mibl. Simmer 422 armenrubftrabe 8.

6-8immer wohnung Dainger Strake Sa. Raberes Barierre.

Rieine Familie fucht jum 1. Ctiober b .16.

eine Etage ob. fleines Baus.

Angebote mit Breifangabe u.

Beamter fucht 3= Simmer = Behnung mögl. mit Garten in 1. sber 2-Damilienbaus. Angebole mit Breis u. 4729 an die Gefchafisfielle.

Rirchliche Nachrichten.

Kirchliche Rachelden.

Coangeilicher Gottesblenst. Sonntag, ben 4. Juni 1916 (Exaudi), Saupt Gottesblenst. Sonuptlitche) Herr Barrer Dr. Schlocher Wiesbaden. Beginn des Läutens 9.45 llhr, des Gottesblenstes um 10 llhr. Eingl. Ar. 27. Hauptlichen 9.45 llhr, des Gottesblenstes um 10 llhr. Eingl. Ar. 27. Hauptlichen 9.45 llhr, des Gottesblenstes um 10 llhr. Eingl. Ar. 27. Hauptlichen 9.45 llhr, des Gottesblenstes um 10 llhr. Eingl. Ar. 27. Hauptlichen 9.45 llhr, des Gottesblenstesblen

Leichenbitterdienst von Sonntag, 4, Juni dis einschl, Samstag, 10. Juni: C. Heuser, Kirchstraße.

St. Marlenpfarrtitche. Sonntag, den 4. Juni 1916. Borm. 6 Uder: Beichigelegenheit. 6.30 Uder: Arübmeise und Generalfommunion des Marienvereins. 8.30 Uder: Arübmeise und Generalfommunion des Marienvereins. 8.30 Uder: Arübmeise und Generalfommunion des Marienvereins. 8.30 Uder: Arübmeise mit Bredigt. 9.45 Uder: Hochen und Arbadit mit Gegen. 4 Uder: Dinalingsverein. 5 Uder: Allienbeiserein. Täglich 6 Uder: Allienbeiserein. Allienbeiserein. Allienbeiserein. Allienbeiserein. Bicht des Gegenheit. 1.15 Uder: bl. Weisen in der Farrtirche. Dienotag. Donnerstag und Samstag 7.15 Uder: über het Facultmeise. Mittwoch abends 8 Uder: Ariessandacht. Samstag nachn. 4.30 Uder: Beichtgelegenheit.

Ger-Jein-Plarritche. Sonntag, den 4. Juni 1916. Bormitrags 6 Uder: Abenda zu Chen des Michenserein. Wontag und Beichte. 7 Uder: Krühmeise: 1. Alonsanticher Sonntag. 10 Uder: Sochann mit Predigt. Nachnittags 2 Uder: Andach zu Chen des deitschen. Dienstag 6.14 Uder: Abends 8 Uder: Andach zu Chen des beiltgen Kamilite. Allitmoch 7.15 Uder: die Neise für einen Beritorbenen. Donnerstag Schalmeise Wontag hi. Meile zu Chren des beiltgen Kamilite. Allitmoch 7.15 Uder: die Neise für einen Beritorbenen. Donnerstag 7 Uder: Cagalant, Ibends 9 Uder: Augendabteilung. Breitage: Sectemant für den gefallenen Arübmeise 9 Uder Andach 2011. Allen der Mittags von 5 Uder und dernde von 8 Uder ab ift Gelegenbeit zur bl. Beichte.

St. Killans-Rapelle, Waldliche. Sonntag, den 4. Juni 1916: 7.15 Uter Frühmeise. 10 Uder: Sochann mit Bredigt. 2.15 Uder Sectional 2015. Uder Sectional 2015. Uder Geschalten.

bl. Beichte.

5. Killans-Rapelle, Waldliraße. Sonntog, den 4. Ouni 1916:

7.15 Ur Frühmesse, to Uhr Sochamt mit Bredigt, 2.15 Uhr Seigenstmadt, 5 Uhr dinglingsverein. In Berttagen bl. Meile um 7.65 Urr. Mittwoch und Fretag ist Schulgartesdienst. Donners tag 7.15 bl. Segensmeise und Striege-Vittandocht. M. Beichte Sometag 5 Uhr, Somntog mergen 6.30 Uhr. Sonntog nach dem Sochamt ist Bertemaeus Breit.

Chang. Gotteedienst in Umdneburg. Sonntag, den 4. Junt. Graudi. Barn. 7.30 Uhr: Christenichte. 8 Uhr: Gotteedienst. Techan Pit Sein.

Grand. Bern. 7.30 lbr: Christenstere. 8 lbr: Gottesbienst. Fredhat Pir deins.
Gottesbienst in der Symogoge. Arcitag, den 2. Juni. Sabbatartenn 8 15 lbr. Sabbatartenn 8 15 lbr. Sabbatartenn 8 15 lbr. Bedratinorgen 8 lbr. Sabbatartenn 8 15 lbr. Bedratinorgen 8 lbr. Lind Donnerstag,
den 8 Juni: Schownoo. 1. Tag: Jestespienst 8.30 lbr. Morgengottesbienst 8 lbr. Rochmitagogottesbienst 4 lbr. Log: Abendgottesbienst 10.30 lbr. Progeogottesbienst 8 lbr. Nochmitagogottesbienst 4 lbr. Teptesphins 10.30 lbr.

Einfach möbl. Zikimer

2 aut mobl. Simmer ju vermieten Bathausftraße 34.

Gut mobl. Simmer

Bohn- und Colaftinnet

olori gu vermieten. Råberes Abelfftrake 8. p. Manfarben-Bimmer

Rieine, freundliche Wohnung

ju vermieten Biesbabener Gir. 90.

Soone Bohnung Abeinftrahe M, Borberbaut, folott billig au permieten ** Sheinftrahe 16. 1.

Dachtwohnung

u permieten Belbergafie da

Bimmer u. Rüche und ein Bimmer mübliert o. unmbbi. Toubeimer Strate 21. 1.
Toubeimer Str. 46

1 u.2-8 immer wohning folger billig au bermieten. 38

2-3immerwohng, m. Abidini fof. au verm. * Rirchtrane il. Bart . Bohanne im Celer-bau. 2 Sim-mer u. Rüche, an fleine damile ju vermieren. 20 Elifabetbenftraße 5

60. Ranfardenmebang

2 Bimmer und Alleie, mit Gas, an kleine rubige Aamilie jum 1. Juli au wermieten 6-66 Kaiferplay 9, part

2- Simmerwohnung

Rab. Deppenbeimeritt. 4 p. 2-3immerwohnung

3um 1. Juli gu vermieten, 203 Nöberes Ratierolay 14.

Mainzer Strake 31 Dachtwohng.
2 Binmer und Ride, f. 1921,
2 Maberes Rafteler Ett II. 2.

2 Bimmer und Ride

Raberes Rafteler Gtr. 11. 1.

66. 2-8immerwohng. tt (4as au vermleten. Raberes Zadgaffe 7.

2-8immerwohnung auch als Laden, fofort billin u vermicten Rbeinftraße 18. 1.

2 8immer und Ride

Pabnbofftrafe 31. 1. 2 3immer und Rüche

mit Gas fof. gu bermieter Biesbadener Etr. 3

Große, fcor 4-3immerwohnung

mit freiem Blid auf Bbein und Taunus, ju bermieten 186 Rheinstraße 17.

Wohnung

im Dinterbaus mit i Maunen und elefte. Licht, neubergericht, ift au vermieten. Raberes Gaugafie I. I.

Retatio M 12

Der amilia bet In de fen: "Quee

"Blad Pri bawt", "N Parna meitere Pa em Echwel Lonnen fte freuzer "P geleufen. 13 750 Ten

> unter bem liniere son menfdjiffen Rordier be fericeboots Teil ber er Befehl per. Die !

1998. 1 bung bee G

leidenen Kr men, in da gaiffen. Z mebriadi, eriolgreich rerior ber freuser "Q "Adsilles" : erfolgsen v Sremergel

aum Opfer Ichiti techo Alle b Grenträfe feit mount

Mit d perconner s riidgelehrt Trofi baltmiffe m und Gliege folge unfer

20 % in Dertung" | Dertung" | Dertung | Dertung printing to englishen term bie Debermah in eross haltentere bertunger in dertunger in der besteht bei der bei

certella me lufie ettiti internetera internetera in teinami ettita 2 l.a. lieu v K. aire mi im Gerekje morra, de Certicaleia indrand der Namitera lo dat de cinco la cinco la